

Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 12. April 2016

7 Anwesende (3 entschuldigt), Protokoll: Susanne T.

Tagesordnung:

1. Berichte aus Moabiter Häusern
2. Aktivitäten - Demo - Ausstellung ZK/U
3. Milieuschutz
4. Berichte von Veranstaltungen, Verschiedenes

1. Berichte aus Moabiter Häusern

Bremerstraße 51

Bei einer Begehung des Architekten wegen des Dachausbaus, wurde festgestellt, dass zunächst die Abwasserrohre saniert werden müssen. Der Ablauf wird mit dem Architekten besprochen. Die Mieter sind auf der Hut.

Beusselstraße 52

Es gibt eine neue Hausverwaltung, Ingeborg Wölki, für die ADN II Vermögensverwaltung, Hr. Stuhmann hat (in) 6 von 18 Teilfirmen (die Mehrheit) übernommen.

Nach wie vor liegen die abschließenden Brandschutzprüfberichte (für Beussel 52 + 43) nicht bei der Bauaufsicht vor (Antwort auf schriftliche Anfragen, März 2016), so dass die neu ausgebauten Dachgeschosse noch nicht für die Nutzung freigegeben sind. Es ist aber eine Nutzung zu beobachten.

Für 2 Häuser in Charlottenburg (Wintersteinstr. 19, Spandauer Damm 50) wurde ebenfalls angefragt. Dort hat die Bauaufsicht reagiert und hat die Prüfung mittels angekündigt.

Berlichingenstraße 12

Bewohner des Hauses und Unterstützer*innen wollen einen Verein gründen (Übernahme der Satzung Hausverein von Mietshäuser-Syndikat) und das Haus selbstverwaltet weiter führen. Treffen jeden Mittwoch 19:30 Uhr vor Ort. Zum nächsten Treffen geht Thomas M.

2. Aktivitäten

Demo United Neighbours Organize – Für eine solidarische Stadt und Gesellschaft

Um zur Teilnahme an der Demonstration zu werben macht der Runde Tisch einen Infostand am Sa. 23. April, 11-14 Uhr, Turmstraße/Ecke Oldenburger Straße. Infos: Flyer der Demo und das Sozialmieter-Flugblatt.

Flugblatt Mietzuschuss für Sozialmieter

Über das Wohnungsamt haben wir eine Liste der Moabiter Häuser, in denen sich Sozialwohnungen befinden, erhalten. Die Liste wird an die Koordinierungsgruppe verschickt. Jürgen D. übernimmt die Verteilung der Flugblätter für die Bremer Str. 44/47 und Unionstr. 6-6E.

Laut Information der Senatsverwaltung soll ab April ein offizieller Informationsflyer zum Mietzuschuss an alle Sozial-Mieter*innen verteilt werden:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mietzuschuss/download/Flyer_Mietzuschuss.pdf .

Ausstellung „Kämpfende Hütten“ im ZK/U

Die Ausstellung wird von Donnerstag, 19. Mai bis Sonntag, 29. Mai 2016, im ZK/U in der Siemensstr. 27 gezeigt werden (geschlossen: Mo./Di, 23./24. Mai). **Öffnungszeiten: 14-19 Uhr.**

Den Transport der Tafeln, die nicht vorher in Weimar sind, übernehmen Ewald und Jürgen. **Ergänzung Moabiter Ausstellungstafeln:** Zusage von Calvin 21, Anfrage bei Jagow 12,

Wilsnacker 15 (haben abgesagt), Lehrter 11, Berlichingen 12, Havelberger/Stephanstraße, Oldenburger 42-43, Zwingli 36 noch Kontakt aufnehmen.

Begleitprogramm (aktuelle Festlegungen wurden ergänzt):

- 19.5., **Ausstellungseröffnung** im Rahmen des Open Haus im ZK/U (regelmäßiger Termin mit Rundgang zu den residierenden Künstler*innen, Start 19 Uhr). Zu klären ist, ob Eröffnung am Anfang oder am Ende (ca. 20:30 oder 21 Uhr). Zusage Karin von Kämpfende Hütten.
- 20.5., **Speisekino „Vom Niedriglohnsektor zur Zwangsräumung“** mit Peter Nowak (Autor von „Ein Streik steht, wenn Mensch ihn selber macht“ und Matthias Coers mit 8 kurzen Videos aus den Jahren 2013-2016, anschließend Diskussion (Essen ab 19 Uhr machen die Kiezmütter Moabit, Programm ab 20:30, Filme ab 21 Uhr)
- 21.5.: Externes Programm zum Tag der Städtebauförderung: **Smart Sustainable District Moabit West** mit der Möglichkeit der Ausstellungspräsentation
- 22.5.: **Gütermarkt** im ZK/U nachmittags (evtl. Lesung)
- 23./24.5.: geschlossen
- 25.5.: Ausstellung geöffnet ohne Programm (oder evtl. Lesung)
- 26.5., 19:30 Uhr: **Module für Geflüchtete? Gutes Wohnen für Alle!** Podiumsdiskussion mit Theresa Keilhacker (Architekten für Architekten), Joachim Oellerich (INKW), Rainer Balcerowiak (Journalist), László Hubert (Integrationsbund Mitte), Katrin Schmidberger (Grüne – angefragt)
- 27.5., **Speisekino „Weiße Lilien“**, Thriller, der in einer Großsiedlung der Zukunft spielt (Zeiten siehe oben)
- 28.5., 18 Uhr: Kämpfende Hütten in Moabit – einst und jetzt (s. Moabiter Tafeln)
- 29.5., 19 Uhr: Interventionen in die Stadtentwicklung Berlins (eingeladen sind: Hände weg vom Wedding, Interventionistische Linke, Reclaim Your City, RefoCommUnity /Theater X,) Ina Wuttke (zugesagt)

Noch nicht geklärt werden konnte, ob die Filme von Jürgen auf einem HDMI-Fernseher (so einer aufzutreiben ist) in der Ausstellung gezeigt werden können, wegen Urheberrecht.

3. Milieuschutz

Bei der Expertenanhörung in der BVV-Ausschusssitzung Stadtentwicklung am 7.4. brachten sowohl Herr Oehlert (ASUM), als auch Herr Gude (TOPOS) und Herr Wild (Berl. Mieterverein) mit verschiedenen Argumenten zum Ausdruck, dass sie einen gebietsspezifischen Mietspiegel ohne zusätzliche Prüfkriterien in den zukünftigen Milieuschutzsatzungen für nicht zielführend und nicht rechtssicher halten. Herr Wild wies insbesondere darauf hin, dass ein zeitgemäßer Ausstattungsstandard mit Milieuschutz nicht verhindert werden könne, da ein gebietsspezifischer Mietspiegel nicht die mietrechtlichen Bestimmungen des BGB aushebeln könne. Herr Oehlert hatte eine Vorschlagsliste von Prüfkriterien zusammengestellt. Herr Gude wunderte sich insbesondere über die Aussage des Moabiter Gutachtens, dass kein Zusammenhang zwischen Wohnungsstandard und Sozialstruktur festgestellt werden konnte, da das bisher bei seinen Untersuchungen immer der Fall war. Zudem hat Gude vorgeschlagen, dass das Vorkaufsrecht einsetzen solle.

Die Ausführungen einer Verwaltungsmitarbeiterin zu bisherigen Praxis konnten nicht überzeugen.

Nach ausführlicher Diskussion der BVV-Mitglieder wurden die Beschlussempfehlungen für die 5 Milieuschutzgebiete mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (CDU) abgegeben. Die Entscheidung über die von Frank Bertermann vorgelegten Genehmigungskriterien wurde vertagt, da die Vorschläge von Herrn Oehlert noch eingearbeitet werden sollten.

Nachtrag: Die Genehmigungskriterien wurden in der BVV vom 21.4. ohne Änderungen be-

geschlossen, ebenso wie der Antrag zum Vorkaufsrecht:

<http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7322>

<http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7326>

Die Mitglieder des RTgG werden die Umsetzung des Milieuschutzes kritisch begleiten.

4. Berichte von Veranstaltungen, Verschiedenes

Ewald Z. berichtet, dass sich aus der Konferenz im Nachgang des Mietenvolksentscheids eine neue Gruppe gebildet hat. Es wird ein neuer Mail-Verteiler aufgebaut. Eine Person des RTgG wird den Kontakt halten.